

GESCHÄFTSLEITENDER BEAMTER



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Universität Heidelberg, Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg

RS Nr. 21/2013
Verteiler: 1,3,4

GB-Registatur
Universitätsverwaltung
Seminarstr. 2
69117 Heidelberg

Heidelberg, den 12.11.2013

Alarmierungsliste

Jürgen Brachmann
AZ: 6080.1.6
Tel. +49 6221 54-2104
gb@zuv.uni-heidelberg.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unfälle, technische Notfälle und Gefahrensituationen ereignen sich nicht nur während, sondern auch außerhalb der normalen Dienstzeiten. In all diesen Situationen ist es wichtig, dass die zuständigen Verantwortlichen einer universitären Einrichtung rechtzeitig informiert werden. Aus diesem Grund hat die Universitätsverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Universitätsrechenzentrum eine Ansprechpartner-Datenbank erstellt, mit deren Hilfe die zuständigen Verantwortlichen für Gefährdungsfälle rasch und gezielt ermittelt und umgehend benachrichtigt werden können.

Zur Eingabe dieser Ansprechpartner in die Datenbank sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir haben hierzu eine Eingabemaske für Sie erstellt, die Sie unter den nachstehend angegebenen LINKS herunterladen können. Wählen Sie bitte die für Sie richtige Datei-Version aus und tragen Sie den zuständigen Personenkreis für den jeweils entsprechenden Gefährdungsfall ein.

MS Office / Excel 2003: www.sicherheit.uni-hd.de/gefb/ap-2003.xls
MS Office / Excel 2010: www.sicherheit.uni-hd.de/gefb/ap-2010.xlsx

Senden Sie bitte anschließend das ausgefüllte Datenblatt per Mail oder als Papiausdruck **bis spätestens Montag, den 13.01.2014** an den Unterzeichner. Ihre Angaben werden dann von uns als Service für Sie in die Datenbank eingepflegt. Sobald diese Datenerfassung abgeschlossen ist, werden wir Informationsveranstaltungen zum weiteren Vorgehen anbieten, da die weitere Datenpflege in der Verantwortung der universitären Einrichtungen liegen wird. Über die erfassten Daten werden besondere Mitteilungen versandt.

Der Personalrat war im Vorfeld an dieser Maßnahme beteiligt und hat der Datenerfassung zugestimmt. Zwingend müssen nur die dienstlichen Kontaktdaten angegeben werden. Um jedoch auch außerhalb der Dienstzeiten eine Erreichbarkeit sicherstellen zu können, benötigen wir weitere Angaben auf freiwilliger Basis.

Bitte bedenken Sie, dass die Abwehr bzw. Minimierung von Schäden an Sachen und Gebäuden nur möglich ist, wenn im Gefahrenfall immer eine zuständige Person erreicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen


Jürgen Brachmann